

Queen Elizabeth Hall, Purcell Room und Hayward Art Gallery in London : Architekten des Greater London Council unter der Leitung von Hubert Bennett, London

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 12: **Bauten für Theater und Konzert**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42994>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

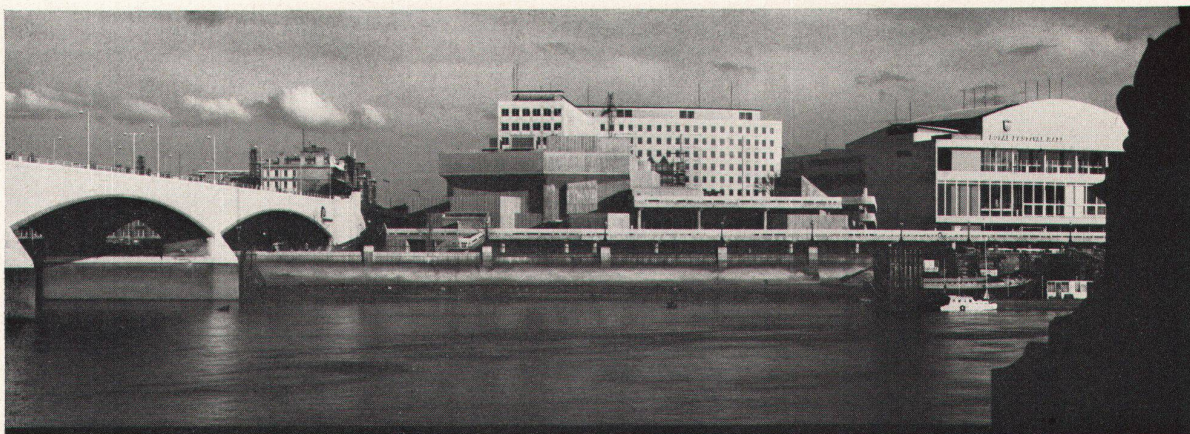
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Queen Elizabeth Hall, Purcell Room und Hayward Art Gallery in London



1

Architekten des Greater London Council unter der Leitung von Hubert Bennett, London

In Ergänzung zur Royal Festival Hall, die 1948–1951 für das Festival of Britain erstellt worden war, ergab sich das Bedürfnis nach einer kleineren Konzerthalle sowie nach einer Kunstgalerie mit geschlossenen Räumen und einer offenen Ausstellungsfläche für Skulptur. Der Baukomplex sollte zusammen mit der existierenden Festhalle eine Einheit bilden und durch ein System von Fußwegen und Terrassen zur Attraktion der Spaziergänger an der Waterloo-Brücke werden. Die Ortsbetonbauweise ermöglichte es, die beiden so verschiedenen Bauwerke als Einheit erscheinen zu lassen; gleichzeitig isolierte sie genügend gegen die Geräusche des Themseverkehrs.

Die Queen Elizabeth Hall faßt 1100 Besucher auf einer gestuften Ebene. Die Bühne besteht aus verschiedenen Plattformen, die sich mechanisch in der Höhe verschieben lassen. Der Purcell Room enthält 372 Sitze und dient für Kammermusik, kleinere Vorführungen und Vorträge. Seine akustische Ausstattung ist ebenso wie die des größeren Saales.

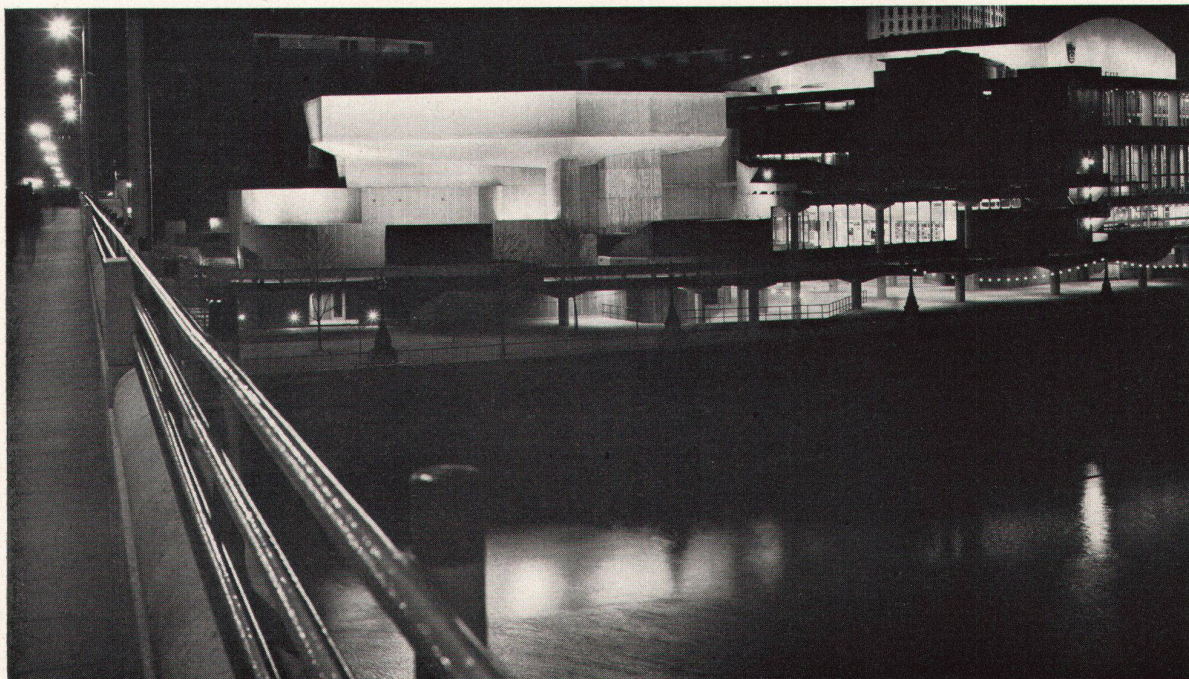
Die Hayward Art Gallery ist in zwei Geschossen angeordnet, damit zwei voneinander unabhängige Ausstellungen gezeigt werden können. Das obere Geschöß erhält sein Licht durch die Glaspysramiden auf dem Dach, wobei der Lichteinfall durch Selenzellen automatisch gesteuert wird; zusätzliches Neonlicht kommt aus der gleichen Richtung. Vom oberen Geschöß aus erreicht man die offenen Skulpturenhöfe. Auf dem unteren Geschöß sind künstlich beleuchtete Ausstellungsräume von verschiedener Deckenhöhe. Das Foyer ist mit einem Lift mit der Tiefgarage verbunden.

1, 2

Das Südufer, über die Themse gesehen, mit Waterloo-Brücke
Face sud donnant sur la Tamise, avec Pont de Waterloo
The south bank, seen across the Thames, with Waterloo Bridge

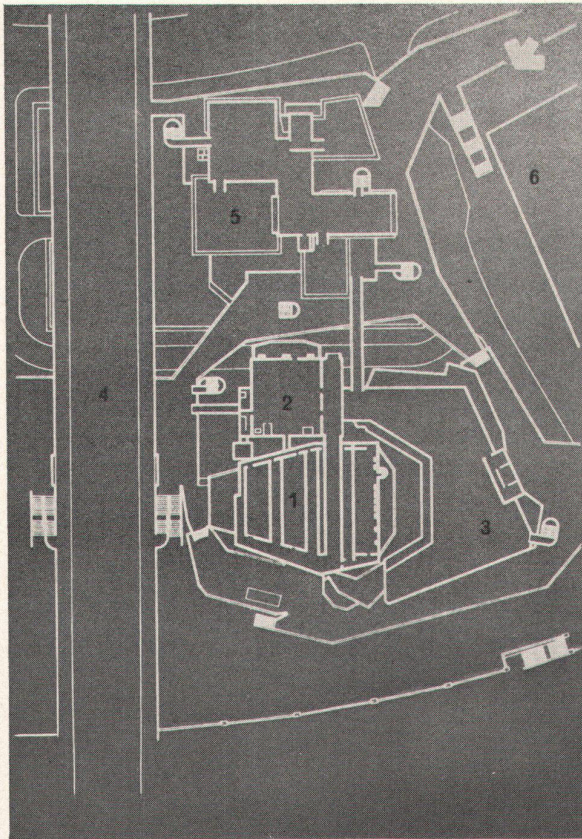
3

Das Erdgeschoß ist frei zugänglich; oben geschlossenes Foyer als Durchgang
L'accès du rez-de-chaussée est libre; en haut, foyer fermé servant de passage
The groundfloor is freely accessible. Above: closed lobby serving as passage

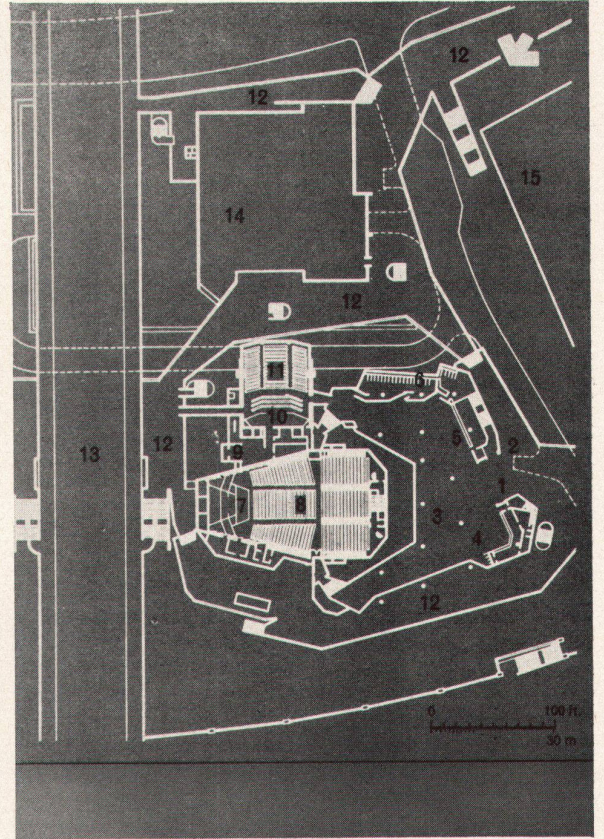


2





4



5

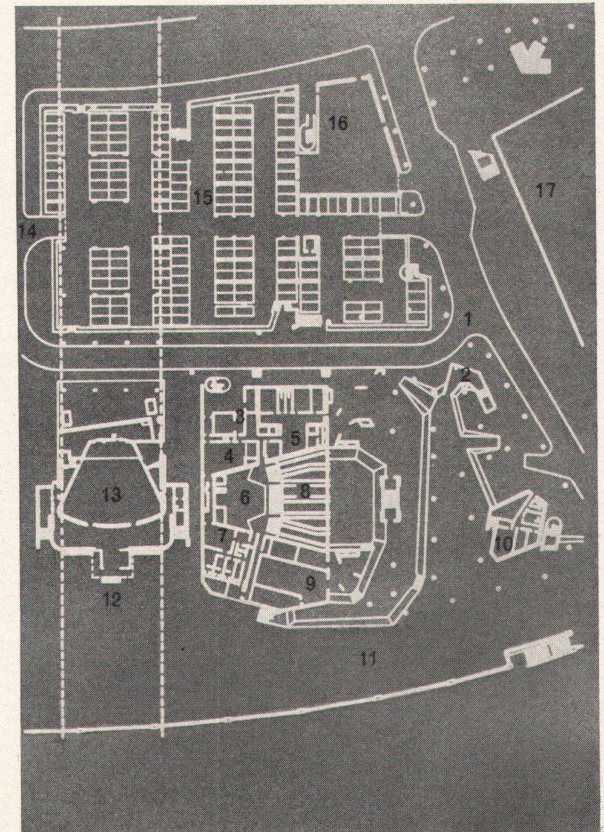
4
Oberstes Niveau
Niveau supérieur
Uppermost level

- 1 Luftraum
- 2 Technische Einrichtungen
- 3 Dachterrasse
- 4 Waterloo-Brücke
- 5 Kunstausstellung
- 6 Royal Festival Hall

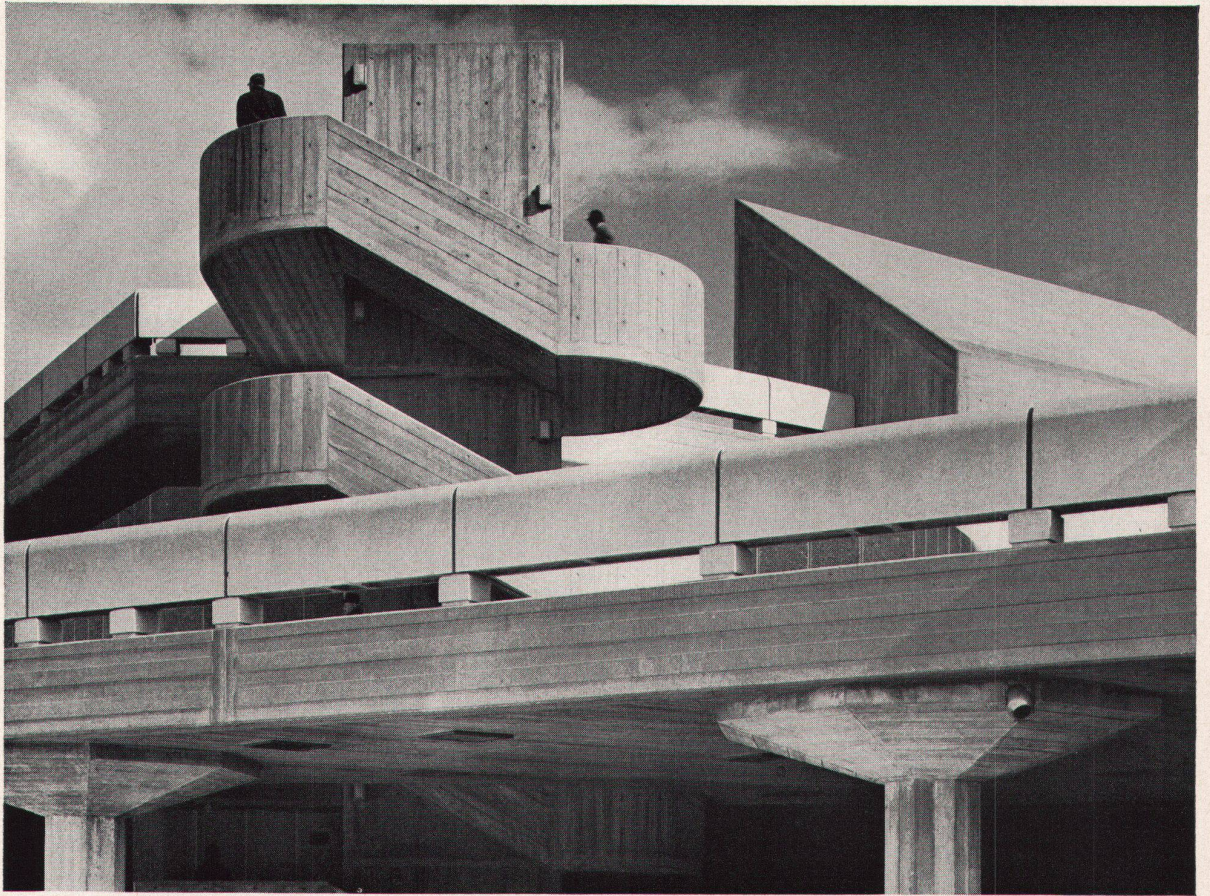
5
Mittleres Niveau
Niveau moyen
Middle level

- 1 Zufahrtstraße
- 2 Eingang für Automobilisten
- 3 Künstlereingang
- 4 Foyer der Künstler
- 5 Orchesteraufenthaltsraum
- 6 Bühne
- 7 Solistengarderoben
- 8 Queen Elizabeth Hall
- 9 Klimatisierung
- 10 Vorrat für Erfrischungsraum
- 11 Spazierweg am Fluß
- 12 Eingang zum National Film Theatre
- 13 Zuschauerraum
- 14 Autozufahrt
- 15 Autoeinstellhalle
- 16 Kunstgalerie
- 17 Royal Festival Hall

6
Unterstes Niveau
Niveau inférieur
Lowest level



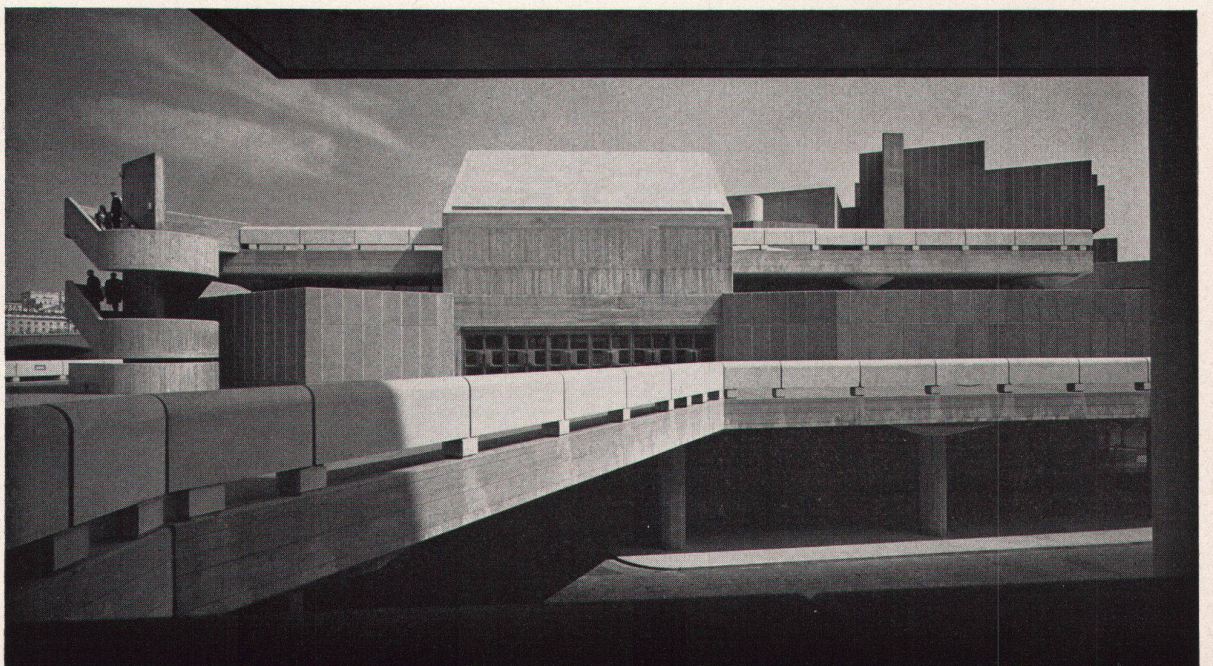
6



7

7
Treppenturm und Terrassen auf verschiedenen Höhen
Tour des escaliers et terrasses à divers hauteurs
Staircase tower with terraces at different levels

8
Eingangsfassade, von der Festhalle her gesehen
Face de l'entrée, vue côté hall des fêtes
Entrance façade, as seen from the festival hall

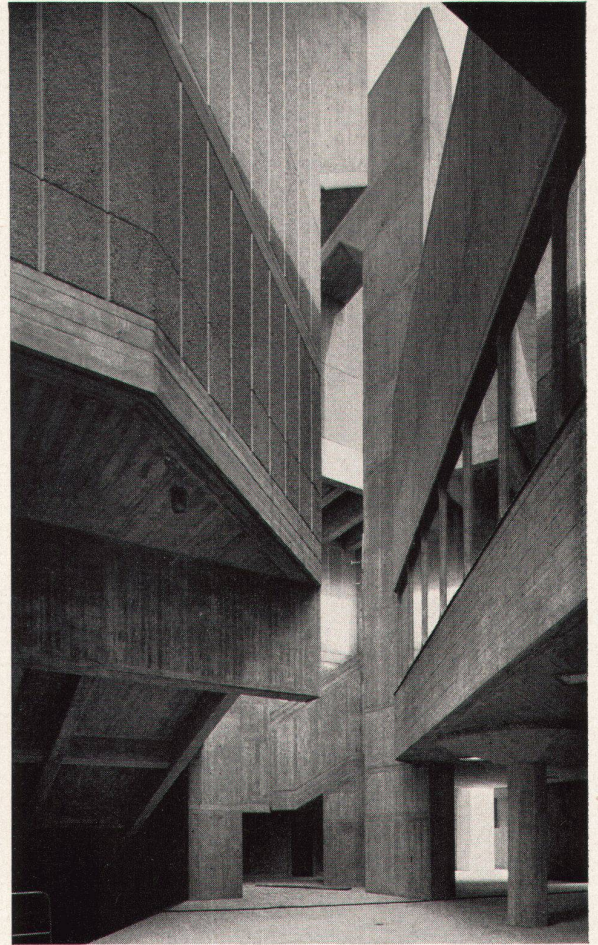


8



9

9
Terrassen über der Themse
Terrasses au-dessus de la Tamise
Terraces overlooking the Thames

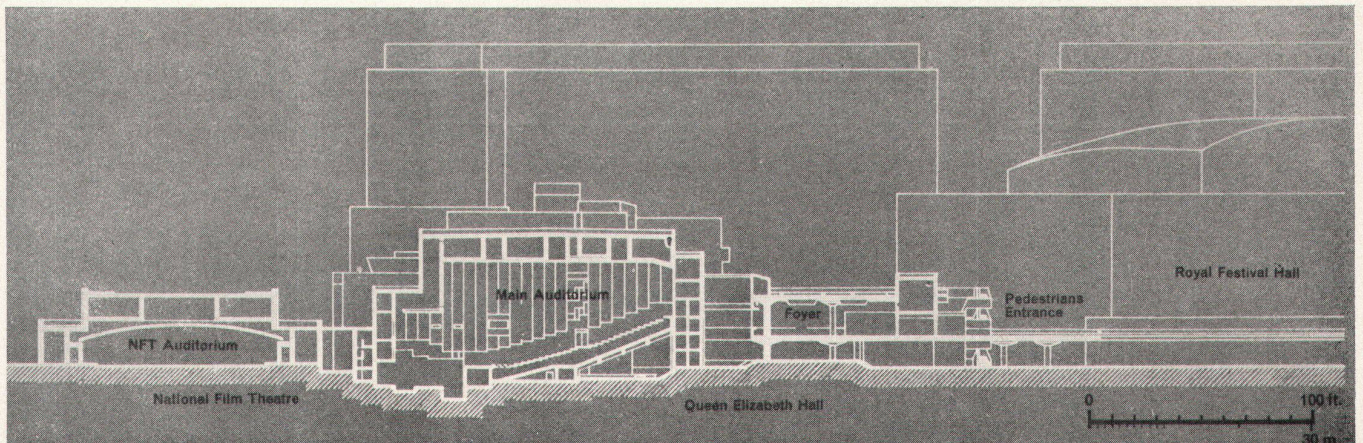


10

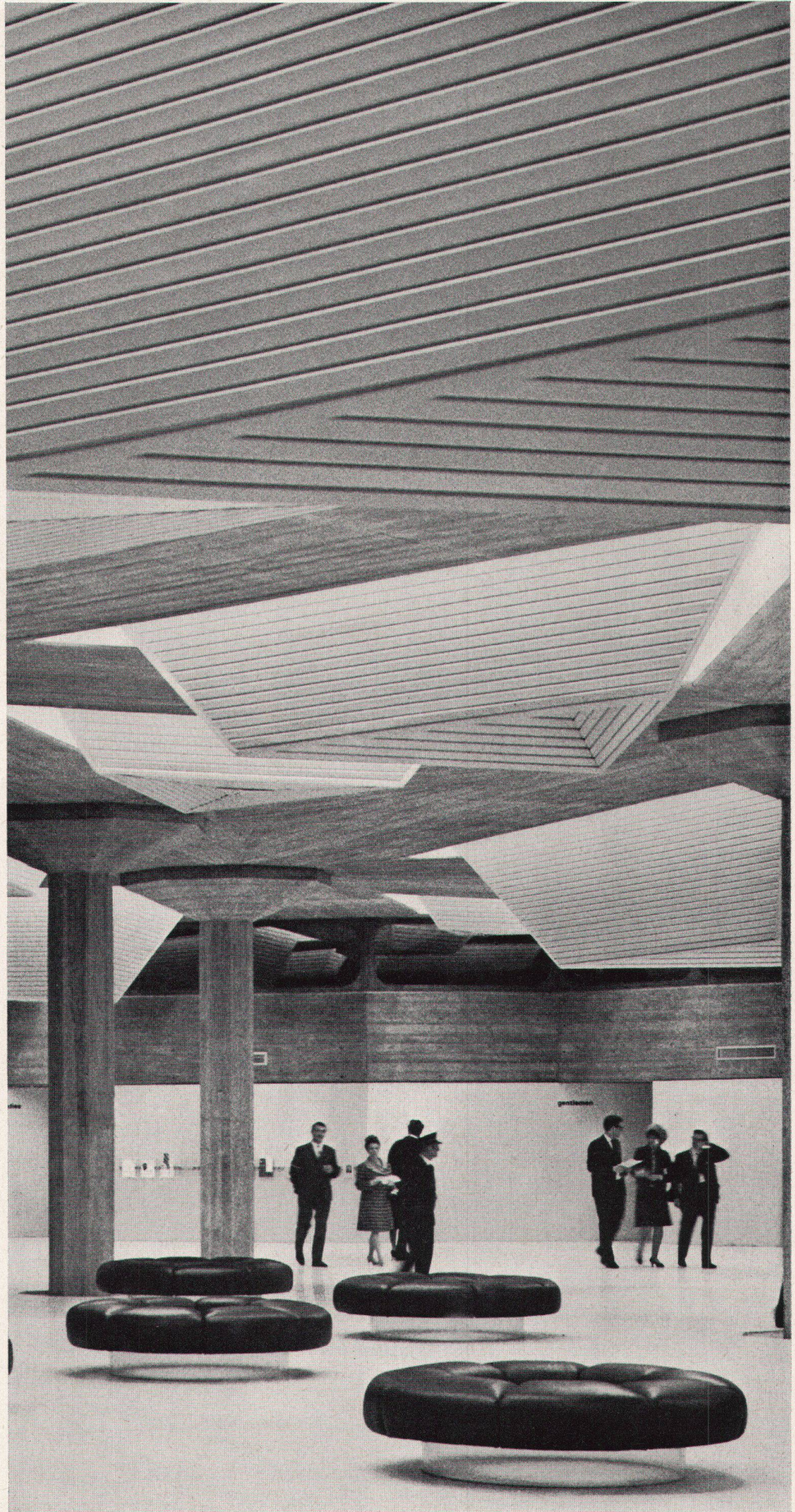
10
Die Fußwege zwischen den beiden Gebäuden
Passage pour piétons entre les deux édifices
Pedestrian alleys between the two buildings

11
Schnitt
Coupe
Cross-section

12
Blick gegen das Foyer mit Aluminiumdecke zur Schallabsorption
Vue vers le foyer, avec plafond en aluminium pour l'amortissement du bruit
View towards the lobby with its sound-absorbing aluminium ceiling



11





13



14



15



16



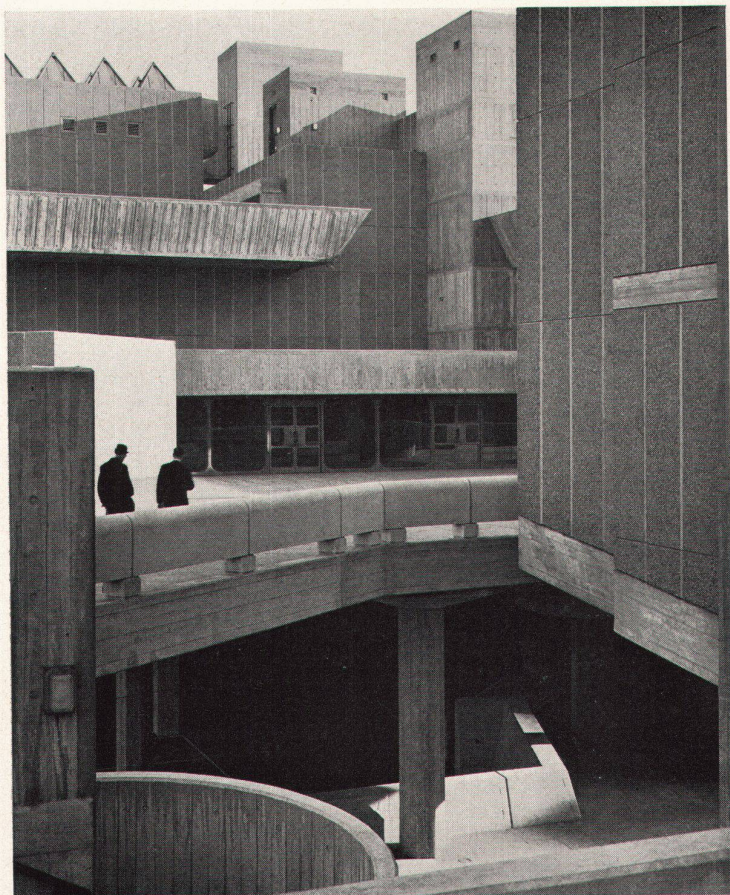
13
Purcell Room, Bühne
Salle Purcelle, le plateau
Purcell Room, the stage

14
Purcell Room, Zuschauerraum
Salle Purcelle, salle des spectateurs
Purcell Room, the auditorium

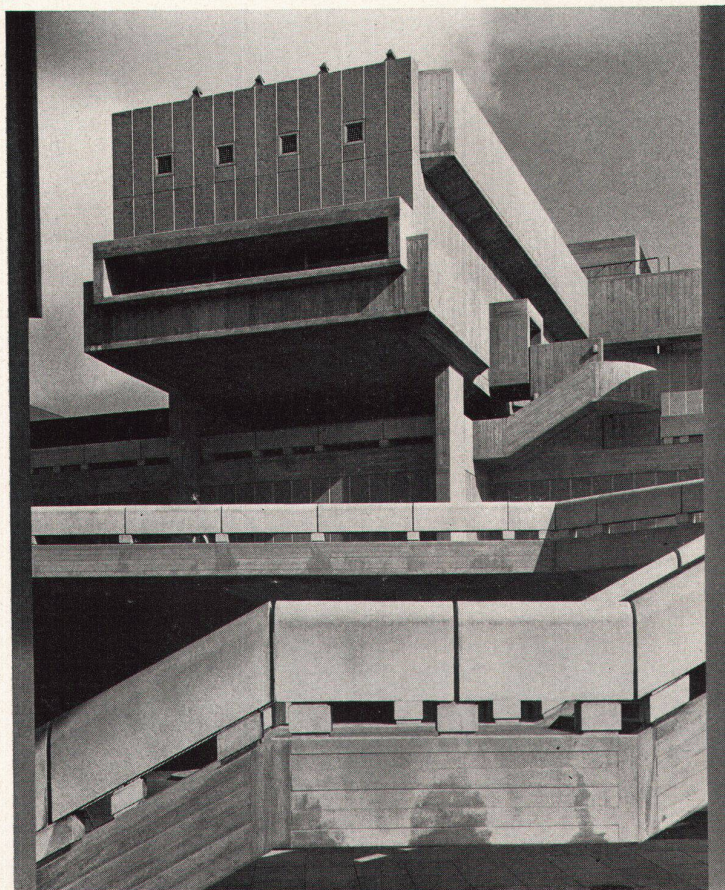
15
Queen Elizabeth Hall, Blick durch den Zuschauerraum auf die Bühne.
An der Decke Luftdüsen
Queen Elizabeth Hall: vue de la salle et de la scène; au plafond, les
buses de ventilation
Queen Elizabeth Hall. View across the auditorium onto the stage. Air
nozzles in the ceiling

16
Queen Elizabeth Hall, bewegliche Plattform vor der Bühne
Queen Elizabeth Hall, plateau mobile devant la scène
Queen Elizabeth Hall, mobile platform in front of the stage

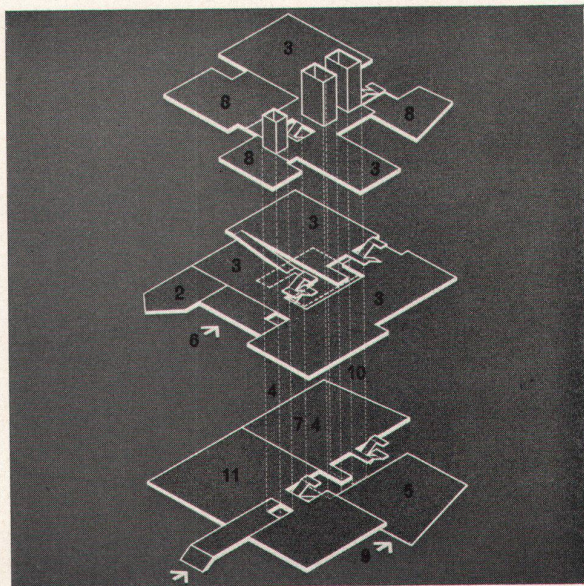
17
Brücke vom Treppenturm zur Dachterrasse über dem Foyer
Pont reliant la tour des escaliers à la terrasse au-dessus du foyer
Bridge leading from staircase tower to roof terrace over lobby



18



19



20

18-23
Hayward Gallery
Galerie Hayward
Hayward Gallery

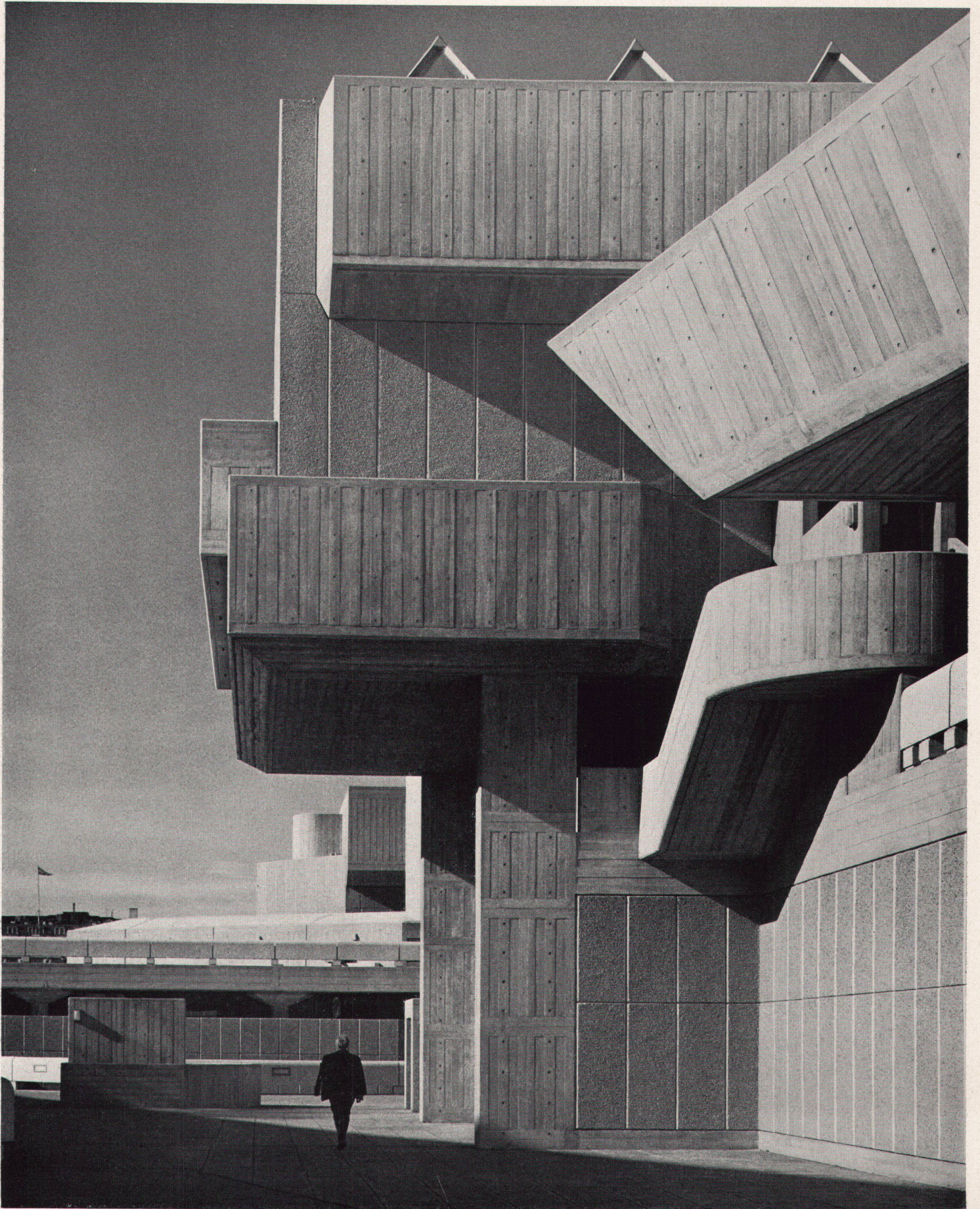
18
Haupteingang, von einer Terrasse, die zur Waterloo-Brücke führt. Darunter Autoeinstellhalle
Accès principal, par une terrasse conduisant au pont de Waterloo; au-dessous, garage
Main entrance from a terrace leading to Waterloo Bridge. Below: sheltered car parking

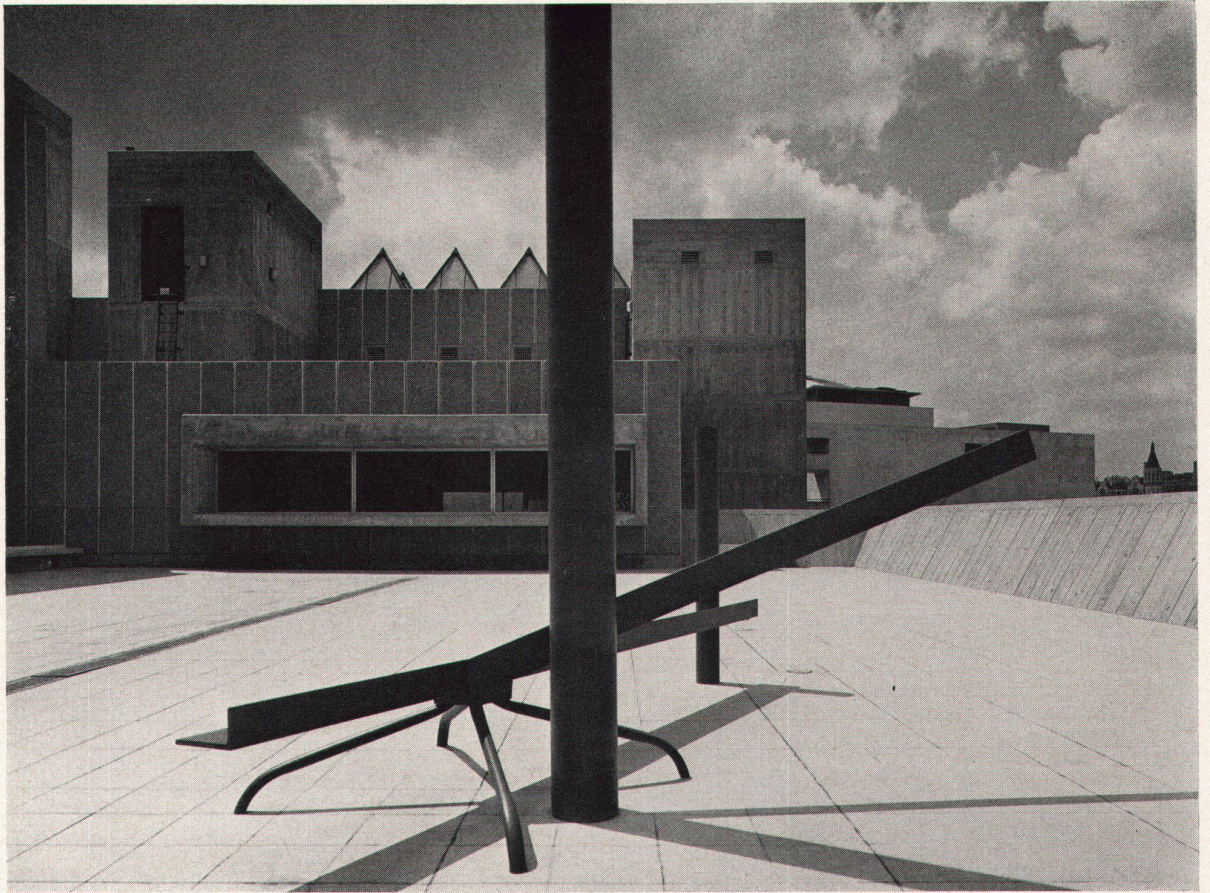
19
Südwestseite mit Ausstellungsraum
Face sud-ouest avec salle d'exposition
Southwest side with showroom

20
Explosionszeichnung
Vue explosée
Exploded drawing

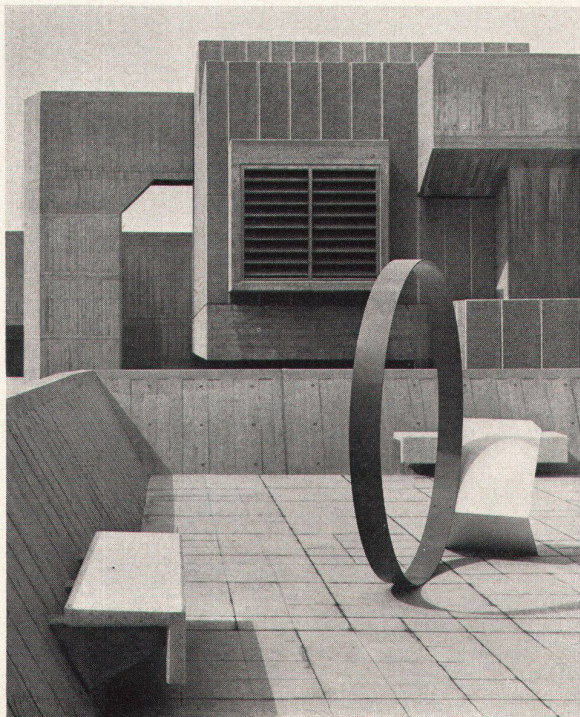
- 2 Direktion
- 3 Ausstellungsräume
- 4 Lift
- 5 Laderampe
- 6 Fußgängerereingang
- 7 Technischer Raum
- 8 Skulpturenhof
- 9 Dienstraum
- 10 Dienstaufgang
- 11 Abstellraum

21
Fußgängerebene, rechts oben überhängender Skulpturenhof
Niveau des piétons; à droite, en saillie, cour des sculptures
Pedestrian level; above right, overhanging sculpture courtyard





22



23

22
Einer der Skulpturenhöfe im Obergeschoß
Une des cours des sculptures au niveau supérieur
One of the sculpture courtyards on upper floor level

23
Zweiter Skulpturenhof
Deuxième cour des sculptures
Second sculpture courtyard

Photos: Richard Einzig, London